

# ALSAN Flashing neo



Lösemittelfrei  
&  
geruchsarm

## ABDICHTUNGSHARZ FÜR DETAILS UND ANSCHLÜSSE

Das 1k-Polyurethan-System ALSAN Flashing neo eignet sich aufgrund seiner abgestimmten Viskosität hervorragend für die Abdichtung von Anschlüssen und Durchdringungen. Das lösemittelfreie, geruchsarme Harz überzeugt mit höchsten technischen Werten nach EAD 030350-00-0402 (ehem. ETAG 005) und entspricht damit den Anforderungen der Flachdachrichtlinie.

### IHRE VORTEILE

#### Für zuverlässige Ergebnisse: sehr gute Werte in allen Leistungsklassen

- ✓ W3: erwartete Nutzungsdauer von 25 Jahren
- ✓ P4: Nutzlast/höchste Leistungsstufe für besondere Beanspruchung
- ✓ TL4: niedrigste Oberflächentemperatur  $-30\text{ °C}$
- ✓ TH4: höchste Oberflächentemperatur  $90\text{ °C}$
- ✓ S1–S4: für alle Dachneigungsstufen geeignet ( $< 5\%$  bis  $> 30\%$ )

#### Vielseitig einsetzbar

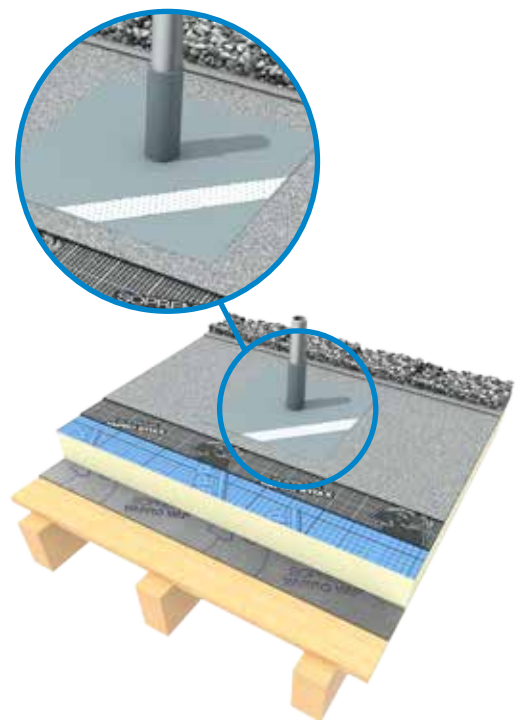
- ✓ Ohne Grundierung auf Bitumen, Beton und blanken Metallen
- ✓ In Verbindung mit Systemprimer kompatibel mit SOPREMA FPO/ PVC-Kunststoffbahnen\* sowie vielen weiteren synthetische Untergründen
- ✓ Erhältlich in Dunkelgrau (RAL 7012)

#### Anwenderfreundlich: einfach und schnell zu verarbeiten

- ✓ Lösemittelfrei, geruchsarm
- ✓ Gebrauchsfertiges Produkt, kein Mischen erforderlich
- ✓ Zügige Verarbeitung ohne Trocknungszeit:  
1. Material vorlegen, 2. Vlies einarbeiten, 3. nass in nass überarbeiten
- ✓ Mit bewährtem SOPREMA Spezialvlies 110P, 165P oder 225GF

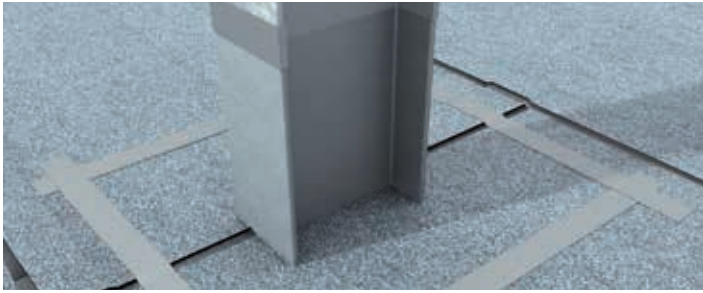
#### Sichere Abdichtung von Anschlüssen

- ✓ Absolut wasserdicht und unterlaufsicher
- ✓ Äußerst strapazierfähiges Material
- ✓ Dauerelastisch und alterungsbeständig
- ✓ UV-, alkali- und witterungsbeständig
- ✓ Verbrauch: ca.  $3\text{ kg/m}^2$



ALSAN Flashing neo  
Abdichtung einer Durchdringung

## So funktioniert's:



### 1. Abkleben

Die Begrenzung mit einem PE-beschichteten Abdeckband abkleben. Abdeckband auch zur Entkopplung von Fugen oder heiklen Materialübergängen verwenden.



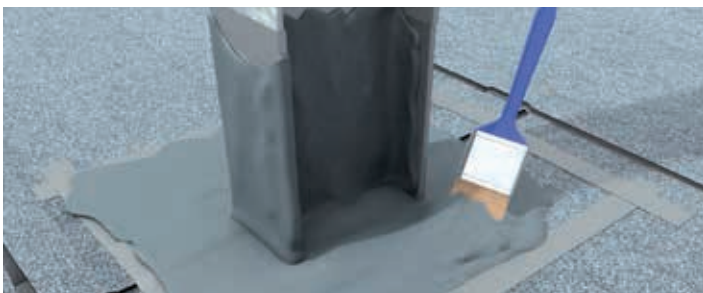
### 2. Reinigen

Vor Beginn der Abdichtungsarbeiten Anschlussbereiche reinigen und ablüften lassen.



### 3. Schleifen

Anschlussbereiche aus Metall anschleifen. Lose Schieferschuppen der Bitumenbahn mittels Drahtbürste entfernen. Fläche anschließend entstauben. Vlieszuschnitte herstellen.



### 4. Vorlegen

Einbettschicht auftragen. Vor allem bei Materialübergängen, im Eckbereich oder bei vertikalen Flächen ausreichend Material vorlegen (ca. 2 kg/m<sup>2</sup>). Zu viel Material wird beim Einbetten automatisch nach außen oder nach oben gedrückt.

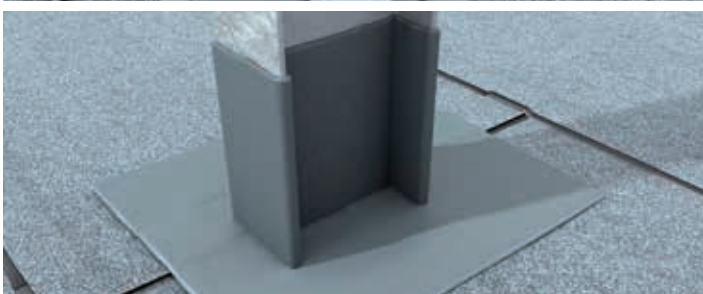


### 5. Vlies einarbeiten und überarbeiten

Das Vlies in die frische Einbettschicht einlegen. Sofort mit der Rolle blasenfrei einarbeiten. Wenn beim Zurückklappen des Vlieses noch helle Stellen vorhanden sind, wurde zu wenig Material vorgelegt. Bei entstehenden Vliesüberlappungen ist zwingend auf die Materialvorlage innerhalb dieser Überdeckungen zu achten. Ohne Wartezeit kann dann direkt das Vlies mit einer weiteren Schicht überdeckt werden.

**Verbrauch:** ca. 1 kg/m<sup>2</sup>.

Auch im Randbereich entlang der Abklebung genügend Material aufbringen.



### 6. Fertiger Anschluss

Klebeband im noch nassen Zustand entfernen.

Wird eine andere Oberfläche benötigt (Granulat, Schieferschuppen etc.), ist eine zusätzliche Einstreuschicht von ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup> aufzubringen. Den Oberflächenschutz in die frische Schicht einstreuen.

SOPREMA GmbH

Mallastraße 59 • D-68219 Mannheim  
Tel. +49 621 73 60 30 • info@soprema.de  
www.soprema.de



Der SOPREMA Newsletter informiert Sie 4-mal im Jahr.

Jetzt anmelden.

